

Dr. Aurel Schneider wird am kommenden Freitag in der Aula der Kantonsschule referieren.

Bild zVg

## DUNKLE MATERIE, SUPERNOVAE UND MEHR

eing. Am Freitag, 16. März, lädt die Fritz-Zwicky-Stiftung alle Interessierten zum populärwissenschaftlichen Vortrag von Dr. Aurel Schneider zum Thema «Fritz Zwicky und die heutige Astrophysik» ein. Dr. Aurel Schneider, der an der ETH Zürich im Bereich der theoretischen Physik und Astrophysik zur dunklen Materie forscht, hat bereits mit seinem eindrücklichen Kurzreferat anlässlich der kürzlichen Eröffnung der Fritz-Zwicky-Sonderschau die grosse Bedeutung des

Glarner Universalgenies für die aktuellen Fragen der Astrophysik aufgezeigt. Am 16. März um 20 Uhr wird er diese Thematik in der Aula der Kantonsschule Glarus in einem ausführlicheren Vortrag für alle Interessierten vertiefen. Hierbei wird es um die Themengebiete Supernovae und Neutronensterne, Galaxien als Gravitationslinsen und die von Zwicky 1933 postulierte dunkle Materie gehen. Schneiders Fazit: «Zwicky's Entdeckungen sind aktueller denn je. Seine wissenschaftlichen Beiträge zeugen von erstaunlicher Weitsicht!» Der Forschung eröffnen sich jedoch immer neue Fragen: «Vieles aus der Astrophysik ist nach wie vor nicht verstanden.» Modernste Teleskope und Satelliten versuchen dies zu ändern. Wie? Davon ist am Vortrag mehr zu erfahren.

Mehr Infos unter: [www.fritz-zwicky.ch](http://www.fritz-zwicky.ch).

## DRACHEN- ABENTEUER IN NIEDERURNEN

eing. Lebten einst Drachen im Schwändital? Ein geheimnisvoller Drachenstein erzählt vom Kampf auf Leben und Tod: Eine Geschichte für starke Nerven für Kids ab sechs Jahren.

Bibliothekar Ursula Briggen erzählt die abenteuerliche Geschichte im Rahmen einer Sagennacht für Kinder im Primarschulalter. Um 19 Uhr, beim Eindunkeln, steigt die Spannung und es geht los ... Unter den Glarner Sagen gehört die vom

Drachen im Schwändital zu den weniger bekannten. Aus der sehr kurz gehaltenen Urfassung hat die Autorin Swantje Kammerer eine spannende und kindgerechte Erzählung entwickelt, die im 2017 neu erschienenen Buch «Vrenelisgärtli und andere Glarner Sagen» niedergeschrieben ist. Die Kinder hören die Sage und sehen dazu die Illustrationen.

Zum Inhalt: Im Schwändital ob Näfels wurde ein geheimnisvoll leuchtender Drachenstein gefunden, Überbleibsel eines Kampfes auf Leben und Tod zwischen dem Raubritter Arved und einem Feuerdrachen. Nach der Geschichte folgt ein kreatives Bastelangebot und es gibt einen Drachensnack.

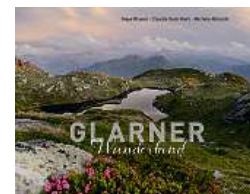
Eintritt frei. Für Kinder ab circa 6 Jahren, Donnerstag, 16. März, 19 Uhr, in der Bibliothek Niederurnen.

Baeschlin Bücher  
lesestoff.ch

Buchtipp

## GLARNER WUNDERLAND, DAS GLARNERLAND VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE

Die Fotografin Maya Rhyner und die Journalistin Claudia Kock Marti haben in langjähriger Arbeit die «wundersamsten» Orte im Glarnerland aufgespürt. Für viele ein blinder Fleck auf der Landkarte, ist unser Kanton doch ein einzigartiges Tal. Je höher man hinaufsteigt, desto weiter wird es, desto mehr Schätze offenbaren sich dem Blick. Dieser Bildband zeigt die eindrückliche Vielfalt der Region: von der Gipfelbesteigung des mächtigen Tödi über die Grate und Gletscher zu den Alplandschaften, vorbei an Steinböcken und Gämsen; von den zahlreichen Wasserfällen und Bergseen durch die reichen Waldlandschaften bis hinab in die lebendige kleinste Hauptstadt der Schweiz. Ein Buch auch für eingefleischte Glarnerinnen und Glarner, gibt es doch so einiges Unbekanntes zu entdecken. Aber auch ein Buch für Nicht-Glarner, das die Vielseitigkeit und Schönheit des Kantons offenbart.



Mit seiner hochwertigen grafischen Gestaltung ist dieser Bildband auch ein passendes Geschenk für Zugezogene oder eine schöne Erinnerung für jene, die das Glarnerland verlassen. Gewinnen Sie ein «Glarner Wunderland». Wir verlosen zwei Bildbände. Senden Sie eine E-Mail mit dem Vermerk «Wettbewerb Glarner Woche» und Ihrer Adresse an [verlage@lesestoff.ch](mailto:verlage@lesestoff.ch) oder eine Karte mit demselben Vermerk inklusive Absender an: Verlage der Lesestoffgruppe, Turbinenweg 6, 8866 Ziegelbrücke. Letzten Monat haben gewonnen: Hans-Rudolf Glarner, Glarus, und Heidi Hefti, Mitlödi. Beide erhalten ein Exemplar von «Brave Mädchen fragen nicht» von Elisabeth Häubi.

Glarner Wunderland  
Baeschlin Verlag  
ISBN 978-3-85546-317-6



Annelis Figi

Baeschlin Bücher  
[www.lesestoff.ch](http://www.lesestoff.ch)